

Saisonstart der Tourenläufer beim Sparkassenlauf auf die Gemeindealpe

Am Samstag den 7.1. begann mit dem Rennen auf die Gemeindealpe die Wettkampfsaison der Tourenläufer. Sieben Veranstaltungen umfasst die Rennserie des diesjährigen BLIZZARDCUP powered by Sparkasse, der in drei Bundesländern ausgetragen wird und somit einer der größten Cup-Veranstaltung in Österreich ist.



(vlnl: Tod Manfred, 3. Brieler, 2.Morgenbesser, Sieger Wieland, Andi Hobl-Gewinner Hauptpreis)

Als Veranstalter traten wie schon im Vorjahr die Naturfreunde auf, welche gemeinsam mit den Bergbahnen Mitterbach beste Bedingungen für die Sportler schufen. Bei der Siegerehrung im Gasthof Grabner bedankte sich die Organisation vor allem bei den Liftbetreibern für die gute Zusammenarbeit, da es ja nicht mehr selbstverständlich ist auf Pisten derartige Veranstaltungen durchzuführen, der Bergrettung Mitterbach, der Gemeinde Mitterbach, den Unternehmern der Region die wie immer diese Veranstaltung großzügig unterstützen sowie den vielen freiwilligen Helfern die zum Gelingen des Rennens beigetragen haben.

Zum sportlichen.

Bei besten Bedingungen gingen beim Startschuss 42 Läufer aus 5 Bundesländern über die Startlinie. Erstmals bei seinem Heimrennen nicht am Start Manfred Tod, er ist nach seiner Verletzung noch nicht soweit. Für ein schnelles Renntempo sorgte vor allem der Österreichische Spitzenläufer aus Tamsweg Hans Wieland, er setzte sich schon kurz nach dem Start vom Rest des Feldes ab und siegte in überlegener Manier mit der schnellsten Aufstiegszeit die je gelaufen wurde. Unglaubliche 34:45 Minuten benötigte er für die 820 Höhenmeter. Um Platz zwei gab es ein tolles Duell zwischen Morgenbesser Thomas aus St.Corona und dem Gußwerker Brieler Patrik. Morgenbesser entschied dieses Duell um Schilänge für sich. Bei den Damen siegte die Puchbergerin Lachner E. vor Evangelist Julia und Schuhböck Eva. Starke Leistungen auch der Läufer aus dem Bezirk durch Udo Köberl, Peter Gravogl und Andi Hobl, er gewann auch den Hauptpreis bei der Verlosung.

Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team Amefa (Wieland, Bauer, Kahlbacher) vor dem Strabac Alpin Team (Morgenbesser, Nagl, Hausmann.) und dem Team Terzerhaus (Brieler, Reiter, Nutz)